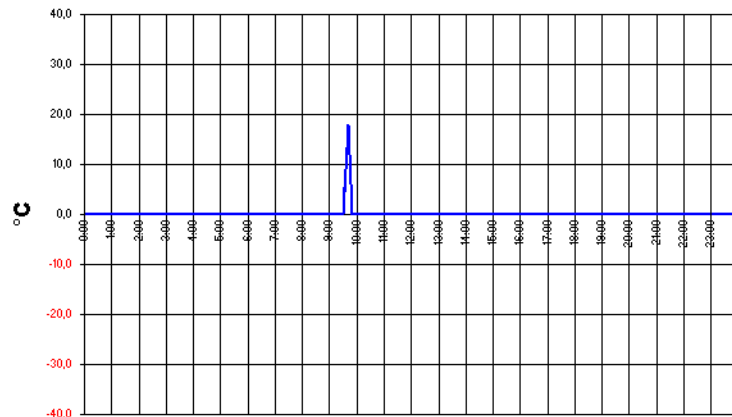




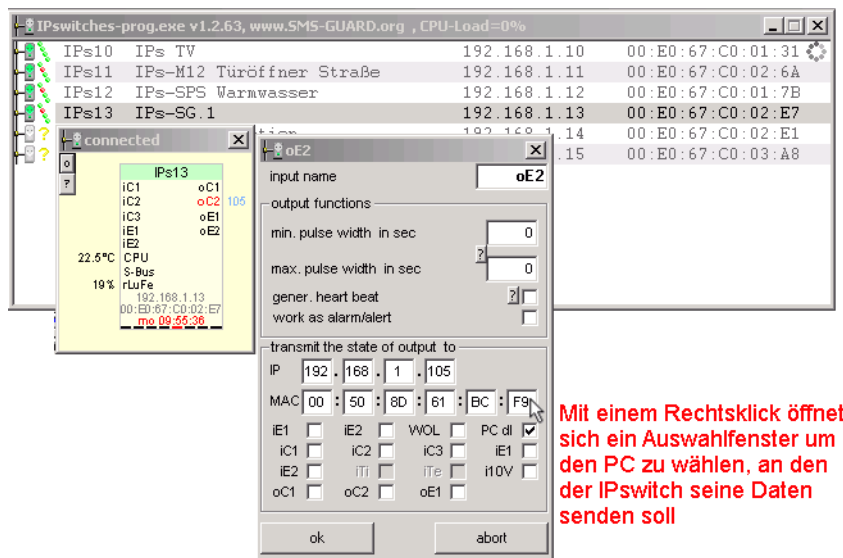
Temperaturverlauf eines IPswitches mit MS-Excel darstellen

Mit Excel lässt sich sehr anschaulich der Temperaturverlauf eines Sensors „iTe“ darstellen.

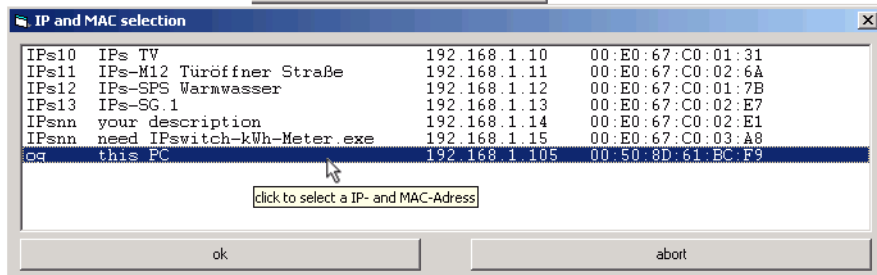
IPswitch Temperaturefassung



Das Übertragen der Messwerte vom IPswitch nach Excel übernimmt das Programm IPswitches-server.exe. Dazu ist die IPswitches-prog.exe zu starten und am „oE2“ des IPswitches die Adresse des PCs einzutragen. Die Funktion „PC Datenlogger“ („PC dl“) ist zu aktivieren.

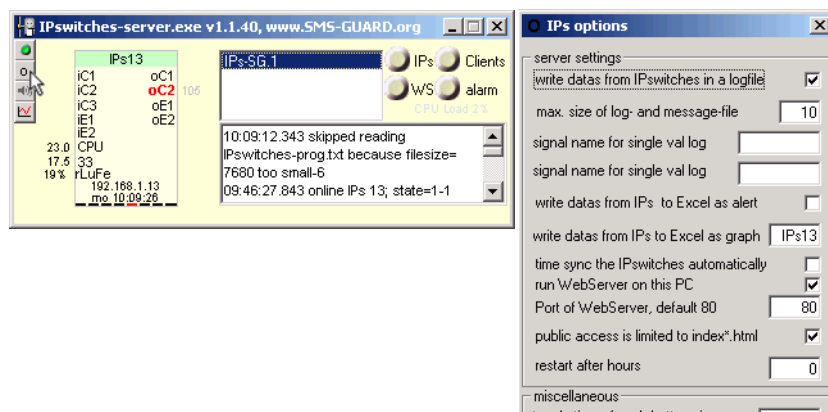


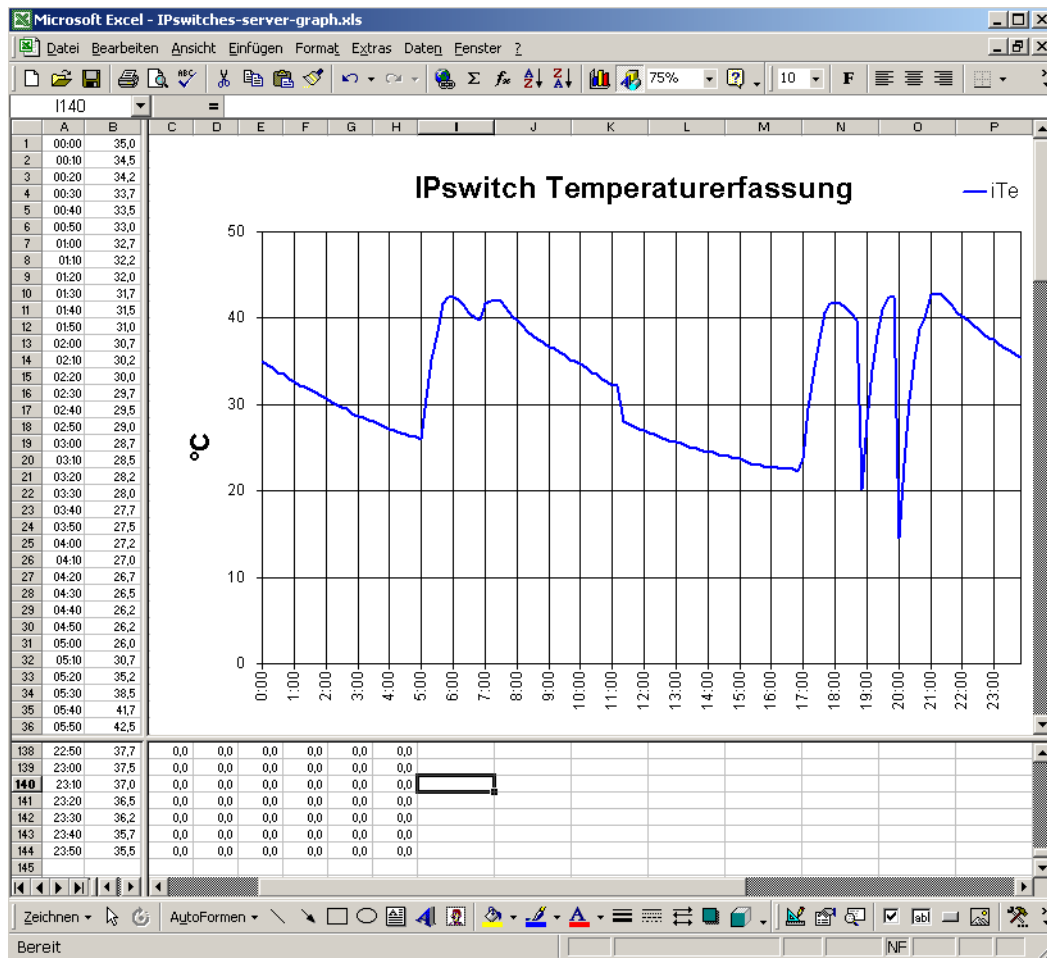
Mit einem Rechtsklick öffnet sich ein Auswahlfenster um den PC zu wählen, an den der IPswitch seine Daten senden soll



Mit Starten der IPswitches-server.exe wird nun der IPswitch angezeigt.

Das Menü „Options“ („o“) ist zu öffnen und der Name des IPswitches „IPs13“ ist einzutragen. Mit Klicken auf „OK“ öffnet sich das Excel-Fenster:





Die IPswitches-server.exe schreibt nun kontinuierlich die Messwerte in die Spalte B, je nach Uhrzeit. Will man das Excel sheet schließen, so darf dies wegen der andauernden Schreibzugriffe der IPswitches-server.exe nur durch Löschen des Namens unter „Optionen“ erfolgen.

Die Skalierung des Diagramms lässt sich mit einem Doppelklick auf die Y-Achse ändern, der Datenbereich mit einem Rechtsklick auf die Diagrammfläche.

Am Tagesende wird das Excelfile mit der Datumsangabe abgespeichert und ein neues sheet angelegt, so können zu einem späteren Zeitpunkt die Temperaturverläufe tageweise betrachtet werden.

Bei einem IPswitch-SG.1 werden alle externen T-Sensoren in die Spalten B-H eingetragen.